

Die Verwaltung berichtet anhand einer Präsentation über die Haushaltslage 2021. Die Präsentation wird in das Ratsinformationssystem hochgeladen. Die Verwaltung ergänzt, dass aufgrund der Flut im Juli nicht alle Maßnahmen, die im Haushalt eingeplant waren, angegangen wurden. Dies führte ungewollt zu einer Veränderung des Ergebnisses. Die Maßnahmen werden dann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Die UWG-Fraktion fragt, wie sich die präsentierte Summe der Schäden an Denkmäler auf die einzelnen Denkmäler verteilt.

Die Verwaltung erläutert, dass sich die Verteilung auf die Burg Altendorf und die Obere Mühle bezieht. Eine genaue Schadensermittlung liegt für die Objekte noch nicht vor, sodass der Wert nur geschätzt werden konnte. Die genaueren Summen werden im Wiederaufbauplan enthalten sein.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erkundigt sich nach einer Prognose, wann die Haushaltssicherung verlassen werden kann.

Die Verwaltung gibt an, dass es viele Unwägbarkeiten gibt, die dieses Ziel beeinflussen. Nach jetzigem Stand, sieht man jedoch optimistisch in die Zukunft.